

Saale-Zeitung.

werden die Spaltenpreise oder beim Raum mit 30 Pfg. ...

Bezugspreis Die Halle vierteljährlich 2,50 Mk., bei ...

Nr. 391.

Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 22. August

1906.

In schwäbender Bein.

Freudvoll und leidvoll, gedankenvoll sein! Das alte ...

Wunder auch, ihr Fremde, nicht Wie ich mich gebehrd; ...

Möglichkeit wird er sich wirklich nicht hinnegeben. ...

Das „Berl. Tgbl.“ und andere Berliner Mätter gefallen ...

wendigkeit einer Maßnahme erwiesen zu sehen, die gegen den ...

Das es zu den Veröffentlichungen in der Nordd. Allg. ...

Wenn jetzt ein Teil der Presse behauptet, der Reichskanzler ...

Freilich, angenehm ist dieses „Gangen und Vangen“ ...

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten. Der Kronprinz wird in wenigen Wochen das Kommando ...

Zur Sozialversicherung.

Die am 1. August in Kraft getretene, überall als Widerspruch ...

Die Bobbielski-Krisis.

Man wird abwarten müssen, ob sich die Angabe eines Wortes ...

Tippelstich und Co.

Zu den Geldschafftraktanten der Firma Tippelstich u. Co. ...

Eine Wendung in der Diplomatfrage?

Aus parlamentarischen Kreisen wird der „Nat.-Sta.“ ...

Heuiletton.

[Krautstiefel verdrängen.]

Berliner Plauderei.

Nicht mehr wehen vom Hotel „Kaiserhof“ in der Mohren- ...

Das war nach dem Festbankett auf den Terrassen von ...

unter dem Einfluß der Weinlaune entstanden, in der ...

Da ward's ihren Damen leichter gemacht. Man servierte ...

Zeiden haben unsere französischen Freunde von einem der ...

Nachrichten und pietätvollen Neugier. Fürst der schönen ...

Es dürfte noch erinnerlich sein, daß der Bau der neuen ...



das durch 3 in 3 Abschnitten höherer Beamten gewählte Präsidium über den der Einführung neuer Uniformen befugt gemacht worden, beschließt werden.

Das Einleitungsprotokoll, S. 125, führte in lehrer Beit in der Folge vorzuführen aus, um durch Anwendung der in dem Protokoll enthaltenen Vorschriften zu erreichen. Das Protokoll hat eine mittlere Durchschnittswahl von 23,22 Stimmen erzielt, zeitweise wurden sogar mehr als 29 Stimmen erzielt. Es soll sich in der demnächstigen Kommission wieder bestätigen. Das Protokoll ist aus Willen nach der Zurückweisung und nimmt den Stimmensatz ab der in der Protokoll-Liste an, um als Stimmensatz in den großen Versammlungen der aktiven Soldaten teilzunehmen.

### Kolonien.

Die Nord. Allg. Ztg. schreibt: In der am 15. August erschienenen Nummer des „Deutschen Kolonialblattes“ ist unter dem Aufsatz „Deutsch-Ostafrika“ ein Artikel der Lambara-Vote polemischen Inhalts aufgenommen. Die Kolonialabteilung macht die in diesem Artikel, der ohne Wissen des Verfassers der Zeitung durch ein Versehen in dem amtlichen Blatt zum Abdruck gelangte, vertretenen Ansichten scharfsinnig zu den ihrigen. Es ist vorzuziehen getroffen, daß das „Deutsche Kolonialblatt“ in Zukunft nicht länger nur fremde objektive Behauptungen aus den Zeitungen abdrucken darf und daß der Abdruck polemischer Artikel sich nicht wiederholt.

### Versammlungen und Kongresse.

Der dritte Senographentag der Kurzschriftschule Stolze-Schrey, in dessen Ehrenausdruck der Reichsminister Herr von Bülow den Ehrenvorsitz übernommen hat, findet am 25. August in Gumburg statt. Die erste Hauptversammlung wird eine Besprechung sein, in der über den Senographen-Unterricht eine Synthese und Zusammenfassung, zusammenfassend und Zusammenfassend, Vorträge und Vorträge, und mittelständigen Bildungsanstalten beraten werden soll. Die Besprechungen über diese Fragen haben übernommen: Direktor Wolfstorff, Reichsminister, Professor Dr. Windhagen, Leiter des Reichsministeriums, Direktor Dr. Amel-Weinberg, der sich in der öffentlichen Diskussion am Sonntag den Freitag über „Einfluß und Gewinn bei Einführung der Senographie“ halten wird.

## Ausland.

### Die österreichischen Flottenänderungen.

Das Österreichisch-ungarische Geschwader ist seit dem 1. August nach Südamerika abgedampft, um Mitte September im Hafen des Kaisers Franz Josef Land- und Seemanns großen Schiff anlaufen können. Man misst den Flottenbau insofern große politische Bedeutung hat, weil bei dieser Gelegenheit Kaiser Franz Josef zum erstenmal den Boden der Herzogin, dieser höchsten offizienten Flotte betreten und Erträge bezeichnen wird. In sechs und fünfzig Jahren wollen Österreichern nachrichten dieser bewundernden Flotten und des Flottenbau, daß dabei fast die gesamte Flotte in nächster Nähe der Flotte sein wird, nicht bestimmen. Flottenbau Flotten betreffen zum immer gleichzeitigen Durchmarsch österreichischer Flotten durch Serbien nach Albanien, um sich dort Mitte September angelangt mit der Flotte zu einem Land-Heer zu vereinigen.

### Die katholische Demokratie in Italien.

Wie bekannt, hat der Vatikan den Vatikan durch in Kenntnis setzt, daß gegen ihn Konvokation Mahnungen beschlossen wurden, falls er eine Protestnote gegen die päpstliche Enzyklika veröffentlichte würde.

### Die französische Kirchenvollzieher.

Bei der Gründung der französischen Kirche hat sich von den Katholiken außer Paris und Lyon, die über das Trennungsgesetz ansprechen. Beide bekennen den liberalen Charakter des Geistes und den freien Willen, es durchzuführen. Trouillot, Vorsitzender des Generalrats des Departements Paris, äußerte in Bezug auf das Trennungsgesetz und die Enzyklika des Papstes, die Kirche werde bald einziehen, was sie durch ihre Haltung bezeugen würde. Die Entwicklungsfreiheit und die freie Ausübung des Kultus würden niemals beeinträchtigt werden.

Wohler einflussreiche Mitglieder, heißt es, bekämpfen die päpstliche Einschaltung in der Kirchenangelegenheit. Sie berufen sich darauf, daß der Kirche abermals ein jährliches Staatszuschuß von 18 Millionen Franken zufließen würde. Diese Mitglieder fürchten auch die Verschärfung der schärfsten Verfolgung durch den Staat. Man erwartet deshalb, der „Republik“ zufolge, einen ähnlichen Verlauf des neuen auf den 1. September angelegten Volkskongresses.

### Grubenwerkzeit in Spanien.

Die Streikbewegung in spanischen Bergwerksbetrieben ist bis zum 1. August noch nicht abgeklungen. Die Zahl der Ausständigen beträgt bereits 30.000. Der Ministerpräsident trifft heute hier ein, um sich über die Lage zu unterrichten und Maßnahmen zu treffen, durch die die Lösung für die Zeit der Anwesenheit des Königs und der Königin gesichert wird.

### Bornigalische Deputiertenkammer.

Die fünfte Deputiertenkammer in Portugal ist am 28. August in Bornigal, 23 Abgeordnete, 23 Republikaner, 4 Republikaner, 2 Nationalisten, 4 Unabhängigen und 4 konservativen Abgeordneten.

### Die Wahlen in Norwegen.

Wähler wurden in 66 Kreisen die norwegischen Stimmzettel abgegeben. In 27 Kreisen sind Stimmzettel abgegeben. Von den bisher gewählten 29 Abgeordneten sind, 15 auf Seiten der Regierung, während 14, darunter drei Sozialdemokraten, nicht für das Regierungsprogramm eintreten.

### England und Serbien.

Wie bekannt, wird der neue englische Gesandte Whitehead das Handelskonsulat zwischen England und Serbien, über das er mit dem Ministerpräsidenten Balković bereits in London gesprochen hatte, noch im Laufe der Woche abschließen.

### England und die Skopjoten.

Jameson, der Beamter der Skopjoten, kommt in dringenden Geschäften nach England.

### Die russischen Wägen.

Seit dem Erlaß des Reformgesetzes vom 12. April 1905, betreffend die Landbesitzverhältnisse, sind in den drei größten Provinzen 4000 Personen von der ortsbezogenen zur landbesitzlichen Kategorie übergetreten.

### Präsident Castro.

Aus Madrid kommt die Nachricht, daß der Präsident des Reichstages Castro von Venezuela bevorzugen wird, um gegen die Wahlen um von einem Staatspräsidenten in Washington verfaßt man die Nachrichten mit großem Interesse.

### Der Aufstand auf Cuba.

Die kubanische Regierung gibt bekannt, daß General José Gomez, der frühere kubanische Vorkriegsminister, begleitet von einer Bande von 3000 Mann, nach Havana aufzubrechen ist und daß die Behörden der Provinz Santa Clara die Verhaftung des Generals Gomez verweigert haben. In Havana treffen Leute ein, die sich fürchten, auf dem Lande zu bleiben. Es sind Truppen nach Pinar del Rio geschickt und in den Provinzen Santa Clara, Matanzas und Havana verteilt worden. Die Behörden von Havana sind bereit, die Bevölkerung zum freiwilligen Landbesitzübertritt zu bewegen.

### Oesterreich-Ungarn.

Bei der Steuerbefreiung in der Oesterreich Kirche erhoben die Anwesenden, als die Militärkapelle der österreichischen Kaiserhymne spielte, ein heftiges Mischen und langem das Lauslied. Infolgedessen war kein Ton der Kaiserhymne zu hören.

## Provinzialnachrichten.

— **Frankfurt, 21. Aug.** In unserm Gesellschafter wird sich vornehmlich im Laufe der nächsten Jahre eine lebendige Kolonialbewegung entwickeln, da drei Kolonialgesellschaften zwischen Westfalen und Württemberg große Flächen Acker angekauft haben, um Kolonialwirtschaft anzulegen, womit man in der Nähe unersetzliches bereits begonnen hat. Der Morgen wird mit 3000-3500 W. bewahrt, welche Summe innerhalb 15 Jahren abgetragen werden soll. Trotzdem das große Westfälische ein gutes Geschäft macht, so sieht man der Entwicklung dieses Industriezweiges im allgemeinen mit gereinigten Gefühlen entgegen, da hierdurch den Gemeinden in Zukunft mancherlei Nutzen und Vorkommen entstehen werden. (Aber doch auch erhebliche Nachteile.)

— **Münster, 22. Aug.** Die hiesige Gemeindevertretung beschloß Montagabend in öffentlicher Sitzung, die angelegenen Wegverbindungen über die Vöhrde, für die Gemeinde vorzuziehen wurde beantragt, innerhalb dieser Woche eine weitere Sitzung der Vertretung anzuberaumen. Zur Abtragung und Pflasterung des Ghauffenberges, Kanalisation und Pflasterung

der Blauenstraße, Verfertigung eines Bezirksplans usw. wurde die Aufnahme einer Besetzung von 8000 Mark bei der Ausführung des Straßenschnitts in Halle, in 18 Jahren rückzahlbar, beschlossen. Entsprechend dem Wortschatz der Wegbaukommission soll nach dem Kostenaufschlag des Straßenbauamtes Vorkosten und die Kosten des Projekts des Gemeindevorstandes die Blauenstraße landrecht werden.

— **Merseburg, 22. Aug.** (In Gensharen) erkrankte im Herbst das einzige Kind einer Arbeiterfamilie. Im Jahre 1904 wurde der Vater in Gensharen zu arbeiten, wurde das Kind sofort in das Kreiskrankenhaus übergeben und eine Desinfektion der Wohnung vorgenommen.

— **Glauchau, 22. Aug.** (Der Neubau der Königlichem Perafastraße), der Jahre in Anspruch nahm, ist jetzt soweit fertiggestellt, daß die Einweihungsfeierlichkeiten beizugehen werden. Diese sollen am 12. 13. und 14. Oktober stattfinden; geplant wird ein Begrüßungsabend, Festakt in der Bergkapelle, Festkommers, dem ein Festakt der Studierenden vorausgeht, und Festkommers in der Kirche. Es wird auf eine zahlreiche Beteiligung weiterer Gensharenbürger gerechnet.

— **Halle, 22. Aug.** (Schlesier in Tansial.) In einem hiesigen Konzilium entstand am Sonntag zwischen mehreren Besuchern ein fortgesetzter Streit, der eine Handgemeine, wobei dem 19-jährigen Otto K. 10 mg. zugeführt wurde, daß er mit einem Revolver auf seine Angewandten zwei Schüsse abgab. Der eine Schuß traf den Hiesigen Arbeiter Paul G. 10 mg. tödlich in den Mund, daß der Hiesige vollständig verblutet wurde. Man schaffte die Schwerverletzten in die Unverletzlichkeit nach Halle.

— **Merseburg, 22. Aug.** (Ein Betrugschwindler), der Schreiber Gerat, wurde vor kurzem festgenommen, der eine ganze Menge von Schwindeln in tüchtigsten Dingen verübte. So verlor er u. a. in Götting ein junges Mädchen um 1000 M. In Jena begann er mit einem überbezahlten Mädchen ein Verhältnis. Er verpackte dem Fräulein die Zeit, und dieses war gläubig genug, ihm Vertrauen zu schenken. Er zwang sie, vorläufig die Möbel nach Berlin zu schaffen. Er bezahlte eine Villa in Berlin, sondern hierbei zu einem Aktionisten haben, bei dem sie für ein 400 M. verpackt wurden. Der Wert der Sachen soll 1500 M. betragen haben. Die „Wacht“ hat das Nachsehen.

— **Halle, 22. Aug.** (Durch den Hufschlag eines Pferdes) wurde in Giesfeld der Hufschmied Blumendörfer, als er einen Hufschmied, der bei ihm ausspannte, einen Huf im Stalle auszuwickeln wollte.

— **Schwarzbürg, 22. Aug.** (Bei einer Wagenfabrik) nach dem Tripplena Scheitern des Wagens eines Einwohners und abgesehen durch. Der Wagen wurde dabei umgeworfen und beinahe die Fahrer, zwei Damen, unter sich. Während die eine mit dem Wagen davon kam, wurde die andere schwer verletzt in ein Hotel gebracht.

— **Greiz, 22. Aug.** (Der Thüringer Gastwirt) legte gestern ausdrücklich jede Bierpreisverböschung seitens der Brauereien ab.

— **Planen, 22. Aug.** (Wegen schwerer Verbrechen), begangen auf seinen Schwestern, wurde gestern der württembergische Lehrer Albert B. in Dömital verhaftet. Er war Bezirkshauptlehrer, Bezirkssteuerwachtposten usw.

(Weltweite Provinzialnachrichten befinden sich in der 2. Beilage.)

Leitung: J. B. Dr. Fritz Wichmann.

Verantwortlich für den politischen Teil: Dr. Fritz Wichmann; für den lokalen Teil: Ed. Westermann; für Provinzialnachrichten: Albert Hering; für das Publikum: Dr. Arthur Plag; für den Handelsteil: Carl Böhm; für den Jahresteil: J. B. W. B. Zeitschr. und Verlag von Otto Hendel. Täglich in Halle a. S.

— Diese Nummer umfaßt 12 Seiten. —

Unbehagen und Unpäßlichkeiten der Kinder haben oftmals ihre Ursache in Verstopfung, Verdauungsstörungen und dergl. In solchen Fällen empfiehlt der Hausarzt

**Califig** (Fein-Strump) als mildes und wohlschmeckendes Abführmittel.

Nur in Apotheken erhältlich. Bestand: Syr. Fizi Califig, (Speciali Modis California Fig Syrup Co. parat.) 75, Est. Sonn. liq. 20, Ellz. Caryoph. comp. 2.

Der Eingang der hervorragenden

# Herbst-Neuheiten in

Kleiderstoffen und Seidenwaren  
Damen- und Kinder-Konfektion  
Damenputz, Weiss- u. Modewaren  
Gardinen, Teppichen u. Möbelstoffen  
Wäsche, Leinen- u. Baumwollwaren

hat begonnen und erhält durch weiteren täglichen Zugang seine vollkommenste Ausstattung.

Als größtes Kaufhaus der Provinz Sachsen entspricht die Auswahl dem grossen Umfange des Etablissements und gelangen nur bewährte und auf ihre Solidität hin sorgfältig geprüfte Qualitäten zum Verkauf.

Feste, anerkannt billigste Preise.

Halle a. S. **Geschäftshaus J. Lewin** Marktplatz 2 u. 3.

## Zur Jagd!

empfehle in grösster Auswahl:

**Wasserdichte Leinen-Anzüge.**

**Wasserdichte Jagd-Pelerinen.**

**Loden-Joppen**  
mit u. ohne Falten.



**Wasserdichte Loden-Anzüge.**

**Wasserdichte Jagd-Mäntel.**

**Gamaschen**  
in Leder und Jagdleinwand,  
**Rucksäcke.**

# S. Weiss

Halle S.

Ihre Hebernahme von:

## Reinigen der Heizkessel aller Systeme,

auch im Abwesenheit, empfehlen sich  
Erstes Deutsches Reinigungs-Institut für Central-  
heizungs-Kessel, Halle a. S., Weststrasse 7.  
Rudolfshofstrasse und Zöllnerstr.

# Glas-Firmenschilder

in moderner, wirkungsvoller Ausführung  
liefern preiswert und schnell

## Alpers & Bohne,

Geiststrasse 21,  
Glaserzelei, Glasschleiferei, Kunstgewerb. Anstalt.

## Zöpfe,

Decker, sowie einzelne Barthele  
langen Haare, wunderbar schön leicht zu  
tragen. Jedes große Bündel enthält  
auch ein solches gefärbtes Haar, das  
verwendet. Fritz Hiesche, Dresden,  
Am der Unterstadt 1, Gae-Straße

**Prachtlinderwagen.**  
Co. Vorderrad mit 10 1/2 Zoll  
Diam. und bequemem Zeitungs-  
Kasten bei Katalanverfärbung  
direkt der Siederwagenfabrik  
Julius Treiber, Grömmal 122.

## Linoleum, Wachstuche,

feiner Tapeten, zum Teil bis für  
die Dämme und ein Viertel des kon-  
ventionellen Preises.  
Tapeten-Verkauf nach auswärts,  
Rathausstraße 15.

900 Meter auf erstklassiger  
**Feldbahn,**

800 mm Spur, besonders leichte  
Profil, sowie Kuppelwagen und  
starke Bandwagen zu verkaufen.  
Offerten unter 7617 W. an die  
Expedition dieser Zeitung.

## Frau Louise Prosniewsky,

Staatlich geprüfte Lehrerin für weibliche Handarbeiten,  
Lehrinstitut für theoretische und praktische  
Weibliche-Unterweisung.

Niederstr. 2-3, Nähe Postamt, u. Bahnhof, Halle a. S., Nähe Postamt, u. Bahnhof,  
lehrt **eigenen**, einfach lösbaren, durchaus bewährten Methode Hand-  
nach ihrer eigenen, und Maschinenarbeiten sowie Zubehören aller Arten  
Wäschegegenstände. Preis wird auf Wunsch sofort angegeben. Näheres  
in Zetteln, jedoch über Zettel nicht mehr, des Unterrichts u. Wohnort, a. Berlin.

**L. Hall, Verleger, gegen Ungläubiger.**  
Johannes Meyer, Grotzschtr. 11  
Vertilgung v. Ungläubiger unter Garantie.  
Zahlung nach Erfolge.

Blech u. Draht in allen Größen  
in Meißner und  
Reiniger empfiehlt  
**Ferdinand Hassengraber,**  
Rathausstr. 9.

Partikulare jeder Art gegen Kassa  
zu kaufen gesucht. Angebote an Gehobler  
Gottl. Veit in, Metallstr. 27, 1.

## Garantiert neue Gänsefedern

mit Dämmen versehen ist in Stoffbetten  
oder als Polsterung jedes Quartiers, per  
Pfund **Mark 1.40**

eine fertige Qualität	1.85
„ ohne Feder	2.00
Gänsefedern halbr.	2.50
„ reinweiß	2.50
Gänsefedern hell	3.50
„ weiß	4.25
„ ff. für Plümeaux	5.75

geg. Nachnahme oder vorherige Zahlung.  
Verpackung frei. Nicht geliefertes nehme  
zurück. Muster auf Wunsch. Auch in  
geriffelten neuen Gänsefedern mit  
Dämmen unterhalte ich großes Lager  
zu 2.45 und 2.90 Mark das Pfund.

**Rudolf Müller**  
Stolp i. Pommer. (Gegründet 1878)

## 4% Haus-Hypotheken.

Ach bin beauftragt, Darlehensgelder auf Haus-Hypotheken bis 60% des  
Wertes auszugeben.

**B. J. Baer, Bankgeschäft,**  
Leipzigerstrasse 30.

## Franz Mosenhain, Leipzig-Entritzsch,

Eisenbahnfabrik und Eisengeschäft.



**Grösste Spezialfabrik für Wintergärten und Gewächs-  
häuser mit Heizungsanlagen.**

Älteste Fabrik dieser Branche, gegründet 1864.

Auf vielen grösseren Ausstellungen nur mit ersten Preisen  
prämiert. Als grössere Bauten wurden von mir in den letzten Jahren  
ausgeführt: Die **grossen Palmhäuser** im Friedrich Wilhelm-  
Garten zu Magdeburg, das **grosse Palmhaus** im Leipziger  
Palmengarten und viele andere mehr.

Ferner empfehle ich mich zur Aufbringung folgender Spezialitäten:  
Stall-Einrichtungen, Veranden, Balkone, Pavillons, Garten-  
zelle, photogr. Ateliers, Fenster, Frühbeetfenster, sowie  
Eisenkonstruktionen für Hochbau und Brückenbau jeder Art,  
Maschinen- und Bauguss.

Projekte u. Kostenschätzungen stehen Jedermann zu Diensten.

## HEINRICH LANZ, MANNHEIM.

LOKOMOBILEN, fahrbar und stationär, für  
**Saft- und Heißdampf**  
- D. R. P. -  
1905,  
Goldene Medaille.



Bewährte Kon-  
struktion!

Filiale: **BERLIN W. S., Friedrichstraße 186.**  
Über 16000 Stück verkauft.

In unserer Verlage ist erschienen:

## Steuer- und Gebühren- Ordnungen

der  
**Stadt Halle a. S.**

Zusammengestellt und erklärt von  
von **Holly,**  
Bürgermeister zu Halle a. S.

Preis je Heft M. 2.-

Obige Zusammenstellung der Steuer- und Gebührenordnungen  
der Stadt Halle a. S. ist eine, durch die vor wenigen Jahren er-  
folgte Reorganisation des Abgabewesens notwendig gewordene  
Kodifikation des derzeit bestehenden Rechts. Die den einzelnen  
Verordnungen an Hand der Staatsgesehe und der organischen  
höchsterhellen Entschlüsse beigegebenen Erläuterungen dürften  
anherberndlich sein beitragen, ein klares Bild des Gemeinde-  
Abgabewesens zu geben. Die Prospekt ist deshalb jedem Bürger  
unserer Stadt zur Anschaffung warm zu empfehlen. Sie wird nicht  
unwesentlich dazu beitragen, in allen Kreisen die Ueberzeugung  
durchzubringen zu lassen, daß die Beseitigung des Abgabewesens  
nur dem Zweck verlohnt, die unabwehrbare Last der Steuern nicht  
nur im Geiste der Staatsgesehe, sondern auch mit möglichster  
Billigkeit und Gerechtigkeit zur Verteilung zu bringen. Die Viel-  
seitigkeit des Inhalts ergibt nachstehende Uebersicht:

**A. Ordnungen über direkte Steuern.**  
1. Einkommensteuer-Ordnung vom 4. März 1895, 2. Grundsteuer-  
Ordnung vom 8. März 1895, 3. Gewerbesteuer-Ordnung vom  
19. Januar 1903.

**B. Ordnungen über indirekte Steuern.**  
4. Annoncenversteuerungs-Ordnung vom 12. September 1905, 5. Auf-  
gabensteuer-Ordnung vom 26. April 1904 in der Fassung des Nach-  
trages vom 23. Februar 1905, 6. Verbrauchsteuer-Ordnung vom 7. Oktober  
1902, 7. Biersteuer-Ordnung vom 6. September 1886 in der Fassung  
der Nachträge vom 4. Juni 1888 und 29. September 1904.

**C. Gebühren-Ordnungen.**  
8. Gebühren-Ordnung für Benutzung der städtischen Wasserleitung  
vom 17. Mai 1897, 9. Ortschaft betreffend Erhebung von Lokal-  
aufschlaggebühren vom 20. November 1888/1. Juli 1898, 10. Gebühren-  
Ordnung für Benutzung der städtischen Kanäle vom 17. Januar 1905,  
11. Gebühren-Ordnung für Benutzung der städtischen Wasserleitungs-  
anlage vom 21. April 1903, 12. Ordnung betreffend Erhebung von  
Baupolsteigergebühren vom 12. März 1895.

Halle a. S. **Otto Hendel V & Lag.**

Dauer  
**Waldhimbeersaft,**  
diesjährige, feinste Ware, in Flaschen  
u. ausgenommen. Vid. 60 S., empfiehlt die  
**Neumarkt-Druggie, Bernburger-  
strasse 32.**

## Wels

in ganzen Fischen  
und ausgefärbten,  
sowie die ersten neuen  
**lebenden  
Karpfen**  
empfehlen billig

**Friedrich Kraemer,**  
Ausb- und Seezuchtgebäude,  
Hirschblau 3. Bernstr. 205.  
Bau Central-Hotel. **32**  
Bernsprecher dort 2432.

## Welche Maschinen-Fabrik oder auch Verkaufskontor

übernimmt den Vertrieb u. die Fabri-  
kation unter Fernwirkung Maschinen.  
Eingeführte Maschinen, damit der Ver-  
kauf gleich leicht in die Hand genommen  
werden kann, sind vorhanden u. Modelle  
zum sofortigen Eintritt in die Fabri-  
kation liegen zur Verfügung. Es wird  
eine Firma geführt, die in der Lage ist,  
alle fernwirkende Maschinen zu vertreiben  
und zu installieren. Gefl. Offerten unter  
N. 4213 an L. A. Klepzig,  
Zeitzin erbeten.

**Bücher-Abdrucke, Revisionen,**  
Buchdruck u. Buchbinden in erstklas-  
siger, bis hererlei Ausbesserung zu niedrigen  
Preisen durch Bernh. Friede, Buchh.  
u. Buchbinderei, einziger Buchverleger,  
Zeitzin-Str. 1, Ecke Metzgerstr.

**Privat-Tanzunterricht** ertheilt unent-  
geltlich zu jeder  
Zeit **Ad. Fröbe, L. Wucherstr. 49 D.**

„Jason-Strumpf“ **Höchster Trumpf!**

# Jason-Glühstrumpf

Jason-Glühkörper leuchten am hellsten!  
Jason-Glühkörper halten am längsten!

**Aktiengesellschaft** **BERLIN O. 34**  
für Gasglühlicht **Warschauerstr. 60.**

Überall zu haben  Überall zu haben

## Zuckerkranken

wird von ersten ärztlichen Autoritäten  
Linkes **Aluronatgebäck** empfohlen.  
**Paul Linke,**  
Aluronatgebäckfabrik,  
Tel. 1824, Lessingstrasse 1.

## Eisenbein-Eröße mit „Elefant“.

in Tausenden  
von Dankschrei-  
ben, beliebt u. unentbehr-  
lich geworden.  
In jedem  
Material-  
Eisen- u. Holz-  
Nachschub-  
weise man  
günstig  
**Günther  
& Haussner**  
Chemie-  
Fabrik.




Achtung! Nicht alle Dankschreiben!